

H. 1. 2502.

44. Auerberg  
Thurnsp. 6. Januar 1830.

J.V.  
2324  
...A. pat.

Mit Berücksichtigung, meine sehr werthe Freunde, wird ich  
 des Hoffens sein "Hoffen u. Aufhebung" in Frau Gänchen.  
 Ich bin ganz damit einverstanden, dass Sie die Auflage  
 nicht größer als 1000 G<sup>r</sup> machen wollen. Sie werden  
 sich billigkeit nehmen, dass ich mit der größten Auf-  
 lage der "Nicolaisen in Druck" sehr unglücklich nicht  
 ganz einverstanden war; nun sollte die Auflage mit 1000 G<sup>r</sup>  
 hätte sich bald vorgenommen und die zweite davon folgen,  
 da hätte die Finanzierung unterstützt und der Absatz  
 befördert; familiär dürfte ich mir auf mein Glück  
 nur ein Hoffen davon, dass gerade diese capricio-  
 selige Gedichte im größten Publikum mehr an-  
 kommen werden, als meine früheren Arbeiten und  
 dass auch auf so vielfältigen Auflagen nicht zu  
 ansatz sei. Muss ich die "Hoffen u. G." nicht Glück,  
 - was familiär bei jenen überwiegen und gewinnen,  
 lieber flammend ganz besitz sein, - so dürfte  
 es auch auf der Absatz der "Nicol" in Druck zu gehen  
 nicht sein. - Nicht ganz richtig steht mir - in Bezug





der Mächt: damit selten, um es Ihnen gleich wie ich drück,  
vollständig die "Haupten" übermitteln zu können.

In dem ich Ihre freundlichen Wünsche auf das Gelingen wisse,  
sich und die Fortdauer Ihres mir so theuren, wohlver-  
trauten Beschlusses anerkenne, so bin ich gewiss, dass  
Ihre auf die unermessliche Größe der Politik gerichteten  
Blicke. Ob noch der Versuch "Berkowitz" Opatowitz von Chybi,  
wird noch ein wenig Besondere zu sein - die die nicht  
wünschen - noch überprüft möglich sei? ist eine Frage, die  
ich mir nicht zu befehlen wage. Opatowitz im Prospekt Chybi,  
land gestelle, wird von den verschiedensten Familien, die  
nicht nur die großen Familien der Cultur und Civilisation  
sind, unermesslich besetzt und in Leistungen fortgeschritten was,  
sich, welche der mächtigsten monumenten unerschöpfte Genuß,  
ständigt hat zu geben müßten. Deren Wünsche sind  
Opatowitz die besten Bescheinigung einer tiefen Angewandten Arbeit,  
die Chybi mit Opatowitz, die mächtigsten war, aber  
die die feine Bedeutung der Einzelheiten nicht hindert, die  
er, daß die belobende Worte die besten Bildung sind  
die große Angewandtheit der Arbeit. So steht es aber nicht  
um die besten Werke noch nicht ungeschickter sein, die ich  
wider in dem unheimlichen Gottlieb = wackeligen Hölzer,  
wird die Landesfürsten Bescheinigung, noch in dem Chybi,  
nicht gelindert, die mir ein Notwendiges ist, unter der sich

die Anzeigliche wofür von dem Antrage bezogen werden, ist für  
über nicht als Kopierwerk zu stellen anzusehen, - was nicht  
in mehreren (österreichischen) Verordnungen n. 4. März 49,  
die bis jetzt nicht mehr als ein einzelnes Exemplar ist,  
dessen Anzeigliche nicht noch nicht allen Gerichten beifügt ist.  
die Länge ist diese - laßt sie noch mehr! - was allen  
Theilen für eine offene; müßte für ein Gerichte der  
Gerechtigkeit, die gegen Vertheidigung und die Gesetzgebung  
wachen können!

Verpflichtung soll mit dem folgenden Gerichte

Thurn am Hart C. 1850. *Jf* *Verpflichtung*  
*St. Auerperg*

15/1 für Pfaff v. Kahlenberg 1000 Aufl. 600 Cfl. ange-  
boten, wobei nicht derselbe Verkaufpreis wie beim  
letzten Rittler zu halten sein würde. Dagegen ist, dass  
wie Braumüller nicht 183.15, wie die erste fehlerhafte  
Rechnung war, sondern Cfl. 193.15 für ihn bezahlt  
haben!